

Name: _____

Datum: _____



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Das Skript zum Hörbuch

Binni und Momo: Die Reise durch die Geschichte des Mülls
(Jg. 1/2) Teil 1/6



Eines Morgens saßen Binni Eimer und Momo Möwe im Park und unterhielten sich.

„Warum gibt es eigentlich so viel Müll?“ fragte Momo.

„Das frage ich mich auch oft“, antwortete Binni.

(“War das schon immer so? Und was, wenn das immer so weitergeht? Ertrinken wir irgendwann in Müll?”

“Hoffentlich nicht”, sagte Binni erschrocken. “Ich sammle schon so viel Müll wie ich nur kann.”

Da hörten Binni und Momo die Erde sagen: „Ich, die Erde, kann euch helfen, das zu verstehen. Kommt mit auf eine Reise durch die Zeit!“

Name: _____

Datum: _____



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Das Skript zum Hörbuch

Binni und Momo: Die Reise durch die Geschichte des Mülls
(Jg. 1/2) Teil 2/6



Zuerst landeten sie in einem Wald. Überall lagen Blätter auf dem Boden. Momo entdeckte einen Apfelbaum und flatterte hinüber. „Darf ich?“, fragte Momo die Erde.

„Nur zu!“ antwortete die Erde.

„Danke - ich hab einen Möwenhunger!“, rief Momo – und ihr Bauch knurrte zustimmend. Binni und die Erde gingen zu Momo. Die drei setzten sich unter den Baum.

„Die Natur kennt keinen Müll“, erklärte die Erde. „Alles, was hier herunterfällt, ist wertvoll. Blätter werden von kleinen Tieren und dem Regen zerkleinert. Sie verschwinden im Boden und werden zu Nahrung für neue Pflanzen.“

Name: _____

Datum: _____



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Das Skript zum Hörbuch

**Binni und Momo: Die Reise durch die Geschichte des Mülls
(Jg. 1/2) Teil 3/6**



Momo staunte. „Und was ist mit Obstkernen?“

„Wenn sie an einem guten Platz landen, wachsen neue Bäume daraus – wenn sie Glück haben, und nicht von einem hungrigen Tier gefressen werden.“, die Erde zwinkerte Momo zu.

„Das ist ja schlau!“, sagte Momo. „Warum machen wir das nicht auch so?“ Nebenbei legte Momo das Kerngehäuse auf ein sonniges Fleckchen Erde und legte ein paar Blätter darüber.

„Mit einem Teil des Mülls machen die Menschen das noch heute so“, erklärte die Erde. „Biomüll, wie Momos Apfelkerngehäuse, kann auf einem Kompost wie die Laubblätter, zu neuer Erde für den Garten werden. Aber heute gibt es viele künstliche Dinge wie Plastik, die nicht einfach zu Erde werden. Plastik bleibt liegen.“

Name: _____

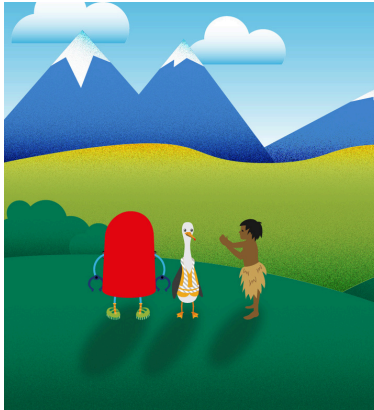
Datum: _____



STADTREINIGUNG.HAMBURG

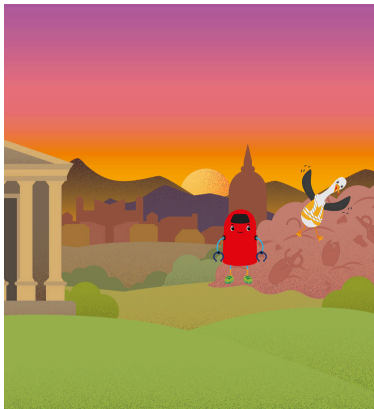
Das Skript zum Hörbuch

Binni und Momo: Die Reise durch die Geschichte des Mülls
(Jg. 1/2) Teil 4/6



Die Reise führte sie in die Steinzeit.

Die Menschen dort nutzten alles: Steine und Knochen wurden zu Werkzeugen und Abfall gab es kaum. „Damals war alles Teil der Natur“, sagte die Erde.



Dann ging es weiter in die Antike.

„Hier lebten die Menschen in großen Städten“, erklärte die Erde. „Sie warfen ihren Müll einfach in große Haufen. Das war der Anfang eines großen Müllproblems.“



In der Industrialisierung wuchsen die Städte.

„Es gab viele neue Dinge wie Glas und Metall und die Menschen wussten nicht recht, wohin damit“, erklärte die Erde.

„Die Müllberge wurden immer größer.“

Name: _____

Datum: _____



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Das Skript zum Hörbuch

Binni und Momo: Die Reise durch die Geschichte des Mülls
(Jg. 1/2) Teil 5/6



Schließlich landeten sie wieder im Park. „Heute wissen die Menschen viel mehr über Müll“, sagte die Erde “Viele werfen ihren Müll nicht einfach irgendwohin...”

In diesem Moment entdeckte Momo auf dem Gehsteig gegenüber bei der Schule eine Reihe bunter Container. „Schaut mal! Warum gibt es so viele verschiedene Mülltonnen?“

„In vielen Ländern und Städten, und so auch hier in Hamburg, sortieren die Menschen ihren Müll. Denn aus manchen Dingen kann wieder etwas Neues gemacht werden“, erklärte die Erde. „Das nennt man Recycling. Papier wird zu neuem Papier, aus alten Glasflaschen entstehen neue Flaschen und Plastikflaschen können zu Jacken oder Taschen werden.“

Name: _____

Datum: _____



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Das Skript zum Hörbuch

Binni und Momo: Die Reise durch die Geschichte des Mülls
(Jg. 1/2) Teil 6/6



„Oh! Das ist ja wie in der Natur!“, rief Momo begeistert. „Aus alten Blättern wird Erde, und aus einem Apfelkern wächst ein neuer Baum!“

„Genau!“, bestätigte die Erde,

„aber leider gibt es trotzdem noch zu viel Müll.“

„Was können wir dagegen tun?“ fragte Momo.

„Müll vermeiden, Dinge wiederverwenden und den Menschen zeigen, dass Recycling wichtig ist“, sagte die Erde.

Binni klapperte mit seinem Deckel: „Dann wird die Welt ein bisschen sauberer!“

„Ja!“, rief Momo.